

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen vorab	1
Aufwärmübungen für das Training from the BACK of the Room!	3
Das Nachschlagewerk für die 4 Cs	5
1 Was springt für Sie dabei raus?	7
Verbindungen	7
1.1 Stellen Sie sich vor ...	8
Konzepte	9
1.2 Wollen Sie, dass Ihre Teilnehmenden etwas hören oder dass sie etwas lernen?	9
1.3 Wer übernimmt das Reden?	10
1.4 Die Macht des Paradigmas	10
1.5 Dieses Buch wird Sie dahin bringen	13
1.6 Wie dieses Buch aufgebaut ist	14
1.7 Das Konzept benutzen, um das Konzept zu lehren	17
Konkretes Üben	19
Schlussfolgerungen	22
Bonus	23
Werkzeugkasten für Trainer	24
2 Hirnfrendliches Training	25
Verbindungen	25
2.1 Stellen Sie sich vor ...	26
Konzepte	27
2.2 Von langweilig zu nützlich	28
2.3 Gehirnfrendliches Lernen und Training	29
2.4 Positive emotionale Erfahrungen: von Emotionen zur Aufmerksamkeit beim Lernen	31

2.5	Multisensorische Stimulation und neue Reize: Timing und Bewegung	33
2.6	Unterrichtsvielfalt und Wahlmöglichkeiten: wie man möglichst viele Lernende möglichst lange erreicht	35
2.7	Aktive Teilnahme und Zusammenarbeit: beiseitreteten und sie währenddessen lernen lassen	37
2.8	Informelle Lernumgebungen: »Nicht anfassen« versus »Fühlen Sie sich wie zu Hause«	39
	Konkretes Üben	41
	Schlussfolgerungen	44
	Bonus	46
	Werkzeugkasten für Trainer	47
3	Die 4 Cs	49
	Verbindungen	49
3.1	Stellen Sie sich vor	50
	Konzepte	52
3.2	Die 4 Cs und Accelerated Learning	53
3.3	Anmerkungen zu Entwurf und Durchführung	55
	Konkretes Üben	58
	Schlussfolgerungen	61
	Werkzeugkasten des Trainers	63
	Das 4-C-Unterrichtsentwurfsmodell	64
Teil 1	Verbindungen	69
4	Was Sie über Verbindungen wissen müssen	71
4.1	Basis-Konzeptlandkarte für dieses Kapitel	71
	Verbindungen	72
4.2	Stellen Sie sich vor	72
	Konzepte	74
4.3	Lernende mit anderen Lernenden verbinden	74
4.4	Lernende mit dem Thema verbinden	75
4.5	Lernende mit ihren eigenen Lernzielen verbinden	76
4.6	Lernende mit den Lernergebnissen verbinden	77
4.7	Der serielle Positionseffekt (Primacy-Regency-Effekt)	78
4.8	Verbindungen, nicht Eisbrecher	79

	Konkretes Üben	80
	Schlussfolgerungen	82
	Bonus	84
	Werkzeugkasten für Trainer	85
5	Warm-up-Aktivitäten	87
5.1	Was ist ein Warm-up?	87
5.2	Was bewirkt ein Warm-up?	87
5.3	Vorbereitung	89
5.4	Fünf Warm-up-Aktivitäten	89
	Sie sind dran!	93
6	Schnellstart-Aktivitäten	95
6.1	Was ist ein Schnellstart?	95
6.2	Was bewirkt ein Schnellstart?	95
6.3	Vorbereitung	96
6.4	Fünf Schnellstart-Aktivitäten	96
	Sie sind dran!	99
7	Eröffnungsaktivitäten	101
7.1	Was ist eine Eröffnung?	101
7.2	Was geschieht bei einer Eröffnung?	101
7.3	Vorbereitung	102
7.4	Fünf Eröffnungsaktivitäten	102
	Sie sind dran!	106
Teil 2	Konzepte	107
8	Was Sie über Konzepte wissen müssen	109
8.1	Flussdiagramm-Konzeptkarte für dieses Kapitel	109
	Verbindungen	110
8.2	Stellen Sie sich vor	110
	Konzepte	111
8.3	Lehren Sie nur die unbedingt notwendigen Informationen	112
8.4	Grafische Organisatoren zur Verfügung stellen	113
8.5	Die Zehn-Minuten-Regel anwenden	114
8.6	Interaktive Vortragsstrategien verwenden	115
8.7	Eine-Minute-Reviews integrieren	115

	Konkretes Üben	116
	Schlussfolgerungen	117
	Werkzeugkasten für Trainer	119
9	Konzeptlandkarten	121
9.1	Was ist eine Konzeptlandkarte?	121
9.2	Was ist die Wirkung einer Konzeptlandkarte?	123
9.3	Vorbereitung	123
9.4	Fünf Konzeptlandkarten	124
	Sie sind dran!	131
10	Interaktive Vortragsstrategien	133
10.1	Was ist ein interaktiver Vortrag?	133
10.2	Was bewirkt ein interaktiver Vortrag?	134
10.3	Vorbereitung	134
10.4	Fünf interaktive Vortragsstrategien	135
	Sie sind dran!	140
11	Puzzleaktivitäten	141
11.1	Was ist ein Puzzle?	141
11.2	Welche Wirkung hat ein Puzzle?	142
11.3	Vorbereitung	142
11.4	Fünf Puzzleaktivitäten	143
	Sie sind dran!	148
12	Lernstationen	149
12.1	Was ist eine Lernstation?	149
12.2	Was macht eine Lernstation?	150
12.3	Vorbereitung	151
12.4	Fünf Aktivitäten für Lernstationen	152
	Sie sind dran!	158
12.5	Beispiele für Tischstationen	159

Teil 3	Konkretes Üben	161
13	Was Sie über konkretes Üben wissen müssen	163
13.1	Zeitleisten-Konzeptlandkarte für dieses Kapitel	163
	Verbindungen	164
13.2	Stellen Sie sich vor	165
	Konzepte	166
13.3	Was das konkrete Üben nicht ist	166
13.4	Fehler sind erlaubt	167
13.5	Elemente des konkreten Übens	168
	13.5.1 Aktive Teilnahme	168
	13.5.2 Kollaborative gegenseitige Abhängigkeit	169
	13.5.3 Individuelle Verantwortlichkeit	169
	Konkretes Üben	170
	Schlussfolgerungen	173
	Werkzeugkasten für Trainer	174
14	Lernen durch Lehren	175
14.1	Was ist Lernen durch Lehren?	175
14.2	Was bewirkt Lernen durch Lehren?	175
14.3	Vorbereitung	176
14.4	Fünf Lernen-durch-Lehren-Aktivitäten	176
	Sie sind dran	179
15	Auf Fertigkeiten basierende Aktivitäten	181
15.1	Was ist eine auf Fertigkeiten basierende Aktivität?	181
15.2	Was bewirkt eine auf Fertigkeiten basierende Aktivität?	181
15.3	Vorbereitung	182
15.4	Fünf auf Fertigkeiten basierende Aktivitäten	182
	Sie sind dran!	185
16	Von Lernenden entwickelte Spiele	187
16.1	Was ist ein von Lernenden entwickeltes Spiel?	187
16.2	Welche Wirkung hat ein von den Lernenden entwickeltes Spiel?	189
16.3	Vorbereitung	189
16.4	Fünf von Lernenden entwickelte Spiele	190
	Sie sind dran!	196

Teil 4	Schlussfolgerungen	197
17	Was Sie über Schlussfolgerungen wissen müssen	199
17.1	Hamburger-Diagramm für dieses Kapitel	199
	Verbindungen	200
17.2	Stellen Sie sich vor	200
	Konzepte	201
17.3	Von den Lernenden erstellte Zusammenfassungen	201
17.4	Evaluationen mit Fokus auf die Lernenden	202
17.5	Von Lernenden erstellte Aktionspläne	203
17.6	Von Lernenden geleitete Feiern	203
	Konkretes Üben	205
	Schlussfolgerungen	206
	Werkzeugkasten für Trainer	208
18	Von Lernenden geleitete Zusammenfassungen	209
18.1	Was ist eine von Lernenden geleitete Zusammenfassung?	209
18.2	Welche Wirkung haben von Lernenden geleitete Zusammenfassungen?	209
18.3	Vorbereitung	210
18.4	Fünf von Lernenden geleitete Zusammenfassungen	210
	Sie sind dran	214
19	Evaluationsstrategien	215
19.1	Was ist eine Evaluierung?	215
19.2	Was bewirkt eine Evaluation?	216
19.3	Vorbereitung	217
19.4	Fünf Evaluationsstrategien	217
	Sie sind dran!	222
20	Feiern	223
20.1	Was ist eine Feier?	223
20.2	Was bewirkt eine Feier?	223
20.3	Vorbereitung	224
20.4	Fünf Feieraktivitäten	224
	Sie sind dran!	231

Nützliche Informationen zum Schluss **233**

21	Das Geheimnis des Lernens im Erwachsenenalter	235
21.1	Es war einmal	236
21.2	Pädagogik versus Andragogik	237
21.3	Erwachsene versus Kinder	237
21.4	Von »Wie lernen Erwachsene?« hin zu »Wie lernen Menschen?«	238
21.5	Übertragen Sie es auf Ihre Arbeit	240
22	Beginnen Sie mit dem Ende	243
22.1	Was Sie sehen, ist das, was sie gelernt haben	244
22.2	Was sie unbedingt wissen müssen	246
22.3	Verwenden Sie die Formel	248
22.4	Echte Ergebnisse bei echtem Training	251
22.5	Zurück zum Anfang	252
23	Weck sie auf! Zehn Tipps für interaktives E-Learning	255
23.1	Die Tipps in die Tat umsetzen	263
24	Epilog der Autorin	267
24.1	Die Orangensaft-Kur	267
24.2	Seien Sie selbst die Veränderung, die Sie anstreben	268
24.3	Lehren ist Lernen, Lernen ist Lehren	269
25	Gute Quellen	271
25.1	Anmerkung der Autorin	271
25.2	Bücher, die man kennen muss: die fünf besten Bücher aus Sicht der Autorin	272
25.3	Quellen, die in Training from the BACK of the Room! zitiert wurden	274
25.4	Weitere Ressourcen	276
25.5	Zusätzliche Quellen	279
	25.5.1 Internetseiten	279
	25.5.2 Magazine and Newsletter (auf Abonnementbasis)	281
	25.5.3 Kataloge	281
	Ein Wort des Dankes	283
	Index	285